



Liebe Leserinnen und Leser,

wieder einmal haben sich viele Notizen angesammelt – alle mit Neuigkeiten rund um das Thema Kreuzfahrt.

1. TUI Cruises – bessere Auslastung

Im dritten Quartal 2009/10 verzeichnet TUI Cruises eine Auslastung von 92,7 %; für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres ergibt sich damit eine Auslastung von 82 %.

2. Delphin und Hansa – komplett insolvent

Inzwischen haben alle Firmen aus der Delphin-Gruppe Insolvenz angemeldet. Alle Reisen bis Mitte Dezember sind derzeit abgesagt. Das Amtsgericht Hamburg hat ein Insolvenz-Eröffnungsverfahren eingeleitet; Insolvenz-Verwalter ist der Hamburger Rechtsanwalt Dr. Olaf Büchler. Hansa gibt sich bedeckt – die Webseiten und Buchungssysteme laufen fast so, als wäre nichts geschehen ...

Bis 10.11. bleiben die Kunden von Delphin und Hansa im Ungewissen, da Stornierungen ohne Stornogebühren erst möglich sind, wenn von Seiten des Insolvenzverwalters die Reisen abgesagt sind: Delphin/Hansa teilen mit, dass sie hoffen, dass der Betrieb weitergeführt wird, aber der Insolvenz-Verwalter noch am prüfen sei und keine Entscheidung getroffen habe. Das dürfte auch nicht leicht fallen: Wurde am Anfang der Entwicklungen noch von einem Betrag von 2,4 Mio. Euro gesprochen, die fehlen würden, werden nunmehr etwa 10,2 Mio. Euro als Verlust für 2009 genannt, zudem noch eine Hypothek von 14 Mio. Euro auf der Delphin.

In einem Schreiben an Vertriebspartner teilt Hansa mit, dass der Insolvenzverwalter am 10.11. Bescheid geben würde, wie es weitergeht und man hofft, dass die Winterreisen stattfinden würden.

3. Fred Olsen – rote Zahlen

Auch ein britischer Kreuzfahrtanbieter, Fred Olsen, schreibt rote Zahlen. Obwohl die Reederei mit älteren Schiffen aus zweiter Hand unterwegs ist, werden jetzt bereits um 15 % höhere Preise als bei P&O oder Carnival verlangt. Um Profitabel zu werden, sind im neuen Katalog die Preise nochmals deutlich erhöht worden, zudem wird anscheinend über Treibstoffzuschläge nachgedacht. Da stellt sich die Frage, wie lange das gut geht ...

4. Royal Caribbean – Schule in Haiti

Royal Caribbean unterstützt Haiti mit einer Schule – das wäre eine der ersten Schulen, die nach dem Erdbeben erbaut wurde. Die zentral für 9 Städte und Dörfer gelegene Einrichtung im Norden von Haiti, mit 12 Klassenzimmern und Büros, Computerraum und Waschräumen, eröffnet für die Kinder in der Region Bildungschancen; an Abenden wird die Schule für Erwachsenenbildung genutzt. Erbaut wurde



die Schule in nur 4 Wochen durch Arbeiter aus Haiti; alle Materialien wurden mit Kreuzfahrtschiffen nach Haiti gebracht.

5. Miami – Passagier-Weltrekord

Im Geschäftsjahr 2009/2010 stellte der Hafen von Miami einen neuen Weltrekord auf: etwa 4,15 Millionen Passagiere, die den Hafen genutzt haben. Das wäre der dritte Weltrekord hintereinander. Gründe dafür sind unter anderem die Norwegian Epic, die ab Miami Karibikkreuzfahrten anbietet, eine stärkere Präsenz von Celebrity mit der Solstice Class und auch die Rückkehr von Costa, die Miami einige Jahre nicht anlief.

6. Dominikanische Republik – Kreuzfahrten-Boom

2010 verzeichnet die Dominikanische Republik ca. 5 % mehr Kreuzfahrttouristen als im Vorjahr. Als Reederei neu in der Dominikanischen Republik: MSC.

7. NCL – Neuigkeiten: neue Schiffe, geplanter Börsengang, Quartalszahlen

Nun ist es auch durch NCL bestätigt: NCL lässt in der Meyer Werft in Papenburg zwei neue Schiffe bauen. Auslieferung ist geplant für Frühjahr 2013 und 2014, Schiffsgröße 143.500 BRZ, für 4000 Passagiere. Gesamtauftragswert: 1,2 Mrd. Euro, finanziert über ein europäisches Bankenkonsortium unter Führung der KfW.

Offenbar ist auch ein Börsengang geplant: Nach Antrag sollen Aktien im Wert von 250 Mio. \$ Anleger finden. Derzeitige Eigner sind Genting Hongkong (ehemals Star Cruises) mit 50 % sowie Apollo und TGP Viking Funds.

Veröffentlicht wurden die Ergebnisse für das dritte Quartal 2010 mit einer Steigerung des Ebitda um 21,4 % zum Vergleichszeitraum von 151,6 auf 184,1 Mio. \$ und einen Nettoumsatz von 469,8 Mio. im Vergleich zum Vorjahr mit 390 Mio. \$; dies wird zurückgeführt auf das Hinzukommen der Norwegian Epic zur Flotte, höhere Reisepreise und gestiegene an-Bord-Erträgen. Durch die Epic stieg die Passagierkapazität um 10,1 %. Nettoerlös im 3. Quartal 93 Mio. \$.

Verkauft wurden im 3. Quartal für ca. 454 Mio. \$ Tickets, insgesamt in den ersten drei Quartalen des Jahres für 1,06 Mrd. \$. Bei den Kosten zeigen sich wieder deutlich gestiegene Aufwendungen für Treibstoff, bedingt auch durch die größer gewordene Flotte. Aber das eigentlich Interessante: Trotz deutlich gestiegenem Passagieraufkommen von ca. 348 Tsd. im 3. Quartal 2009 auf ca. 403 Tsd. im 3. Quartal 2010 blieb der Wareneinsatz im Restaurantbereich fast konstant bei 31 Mio. \$ – und ist mit Blick auf die ersten drei Quartale im Vergleich zum Vorjahr gar deutlich um fast 10 % gesunken, trotz des Hinzukommens der Epic! Hier wird wohl gespart ...



8. TUI Cruises – sieht enormes Potential in Deutschland

Der Chef von TUI Cruises, Richard J. Vogel, sieht in Deutschland ein enormes Potential für Kreuzfahrten. Passagierzahlen und Umsätze seien in den letzten Jahren konstant gestiegen, die durchschnittliche Wachstumsrate bei deutschen Passagieren sei 12,3 % pro Jahr. Bereits jetzt habe die Kreuzfahrt durch vielseitige Urlaubskonzepte viele Vorteile gegenüber der klassischen Pauschalreise.

9. Flusskreuzfahrten – TUI Maxima gewinnt TUI Holly 2010

Jedes Jahr zeichnet TUI die 100 beliebtesten TUI Ferienhotels mit dem TUI Holly aus. Als erstes Flussschiff weltweit wurde in diesem Jahr die TUI Maxima mit dem Holly prämiert. Bewertet wird durch die Gäste mit einem Gästefragebogen; Basis der Auswertung waren 2010 immerhin rund 500.000 Fragebögen.

10. Royal Caribbean – Bericht für das 3. Quartal 2010

Gleich um 55 % steigerte Royal Caribbean die Erlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 356,8 Mio. \$ – bedingt durch mehr Buchungen und sinkende Kosten. Der Ausblick auf das kommende Jahr aufgrund der bereits vorhandenen Buchungen: durchgängig positiv.

11. Carnival und NCL - Schadenersatz

Nun sind auch Reedereien diesbezüglich in den Schlagzeilen – wie so oft ist man erstaunt über Schadensersatzprozesse in den Vereinigten Staaten. Carnival muss, wie berichtet wird, an eine 67-jährige Texanerin 125.000 \$ bezahlen; beim Aussteigen aus einem Tenderboot brach diese sich ein Bein. Und NCL muss sich mit einer Klage der US-Justizbehörden auseinandersetzen, wegen Diskriminierung von behinderten Passagieren. Fünf gehörlose Gäste hätten nicht genügend Unterstützung an Bord erhalten und konnten sich nicht an allen Bordaktivitäten beteiligen bzw. an Landgängen teilnehmen. Vier Rollstuhlfahrer hatten Probleme mit nicht ausreichend zur Verfügung gestellten behindertengerechten Bussen sowohl beim Transfer als auch bei Landausflügen. NCL muss 100.000 \$ zahlen, und zudem verschiedene Auflagen erfüllen, zum Beispiel auch Ansprechpartner für besonderen Bedarf, besondere Alarmsysteme in Kabinen, besondere Kommunikationsgeräte an Bord. Diese Entscheidung ist allerdings noch nicht rechtskräftig.

12. MSC – Restaurant für den Yacht Club

Gut für Gäste im Yacht Club – schade für alle anderen Passagiere: Die Feinschmeckerrestaurants auf der MSC Fantasia und der MSC Splendida werden zu Yacht Club Restaurants und sind künftig nur noch zugänglich für Yacht Club Passagiere. Damit gibt es für diese einen exklusiven Restaurantbereich, der besser zum gehobenen Preisniveau des Clubs passen dürfte wie die übrigen Restaurants. Das Problem für



alle anderen Passagiere, und das dürfte vor allem für die gehobenen Preisgruppen der Balkonkabinen gelten: Es gibt für diese keine Möglichkeit mehr, auf der Reise einmal anspruchsvoller Essen zu gehen ...

13. Antarktis – neue Schweröl-Regelung

Für viele Schiffe das „aus“ – ob Eisbrecher oder Kreuzfahrtschiff: Zum 1. August 2011 gilt die neue Bestimmung der International Maritime Organization IMO zum Schutz der Antarktis. Ab diesem Zeitpunkt wird der Einsatz von Schweröl südlich des 60. Breitengrads verboten, Schiffe dürfen nicht einmal mehr Schweröl mitführen. Es darf nur noch mit etwas umweltfreundlicherem Schiffsdiesel gefahren werden. Das wird auch Konsequenz auf die Preise der Antarktisfahrten haben: Schweröl kostet derzeit etwa 460 Euro pro Tonne, Schiffsdiesel 715 Euro.

14. MSC – „Happy Birthday“, ein ungewöhnliches Geburtstagsgeschenk

Über ein ungewöhnliches Geburtstagsgeschenk wird aus den USA berichtet: MSC schenkt allen amerikanischen und canadischen Gästen, die ihren Geburtstag zwischen dem 14. November und dem 19. Dezember an Bord der MSC Poesia feiern, eine anschließende 7-Nächte Kreuzfahrt in der Karibik, sofern auf dem Schiff noch Platz ist. Die zweite Person fährt für nur 264,50 \$ zuzüglich Steuern und Gebühren mit!

15. Royal Caribbean – Allure of the Seas übernommen

Die Allure of the Seas wurde am 29. Oktober von Royal Caribbean von der Werft STX Europe in Finland übernommen. Nach einer 13-tägigen Überführung wird das Schiff im Heimathafen in Fort Lauderdale erwartet. Damit ist wieder ein neues Rekordschiff unterwegs: Das Schwesterschiff der Oasis of the Seas befördert bei Doppelbelegung der Kabinen 5400 Passagiere, bei Vollbelegung ca. 6.300.

16. Britischer Kreuzfahrtmarkt wächst

Die Passenger Shipping Association geht von 1,77 Mio. Passagieren für 2010 aus, das wäre ein Wachstum um 8 %, und erstmals werden mehr als 1 Mio. der Gäste mit dem Flugzeug zum Schiff anreisen.

17. Deilmann optimistisch

Die neue Geschäftsleitung ist optimistisch: Die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Neustart seien gegeben. Zunächst soll es darum gehen, wieder Vertrauen bei den Reisebüros zu gewinnen – schließlich hatten viele Probleme wegen ausstehender Provisionszahlungen von Deilmann. Aurelius, der Investor bei Deilmann, hat nach eigenen Angaben 40 Mio. Euro in die Rettung der Reederei investiert.



18. Nicko Tours – erfolgreichstes Geschäftsjahr

Das erfolgreichste Geschäftsjahr seit Bestehen meldet Nicko Tours. Die Passagierzahlen sind von 69.000 auf 86.000 Gäste gestiegen, der Umsatz von 72,5 Mio. auf 94 Mio. Euro – auch ein Erfolg der Übernahme und erfolgreichen Platzierung der 7 Schiffe von Deilmann, damit der Vergrößerung der Flotte auf 28 Schiffe. Nächstes Jahr soll so erfolgreich weitergehen; erstmals soll es mehr als 100 Mio. Umsatz geben.

19. Transocean verlost komplette Weltreise

Transocean verlost eine Weltreise auf der Astor, für zwei Personen – 5 Kontinente, 59 Häfen, 124 Tage. Wer gewinnen möchte, muss bis zum 10. November schreiben, warum er auf jeden Fall diese Reise machen möchte. Start bereits am 30. November in Nizza. Kooperationspartner von Transocean ist Bild Bremen. Wer mitmachen möchte, schickt das Statement an Bild Bremen, Stichwort „Weltreise MS Astor“, Faulenstr. 54, 28195 Bremen.

20. TUI Cruises – „Mein Schiff“ ist Kreuzfahrtschiff des Jahres

Der „Schlummer Atlas“ hat „Mein Schiff 1“ anlässlich der Busche Gala in Bonn mit dem „Schiff des Jahres 2011“ ausgezeichnet. Die Laudatio hielt Hotelexperte Heinz Horrmann.

So viel für heute.

Viele Grüße

Bernhard Jans